

Im Gespräch



Elfie Wutke

Die Vizepräsidentin des Fußball-Landesverbandes vollzog im Rahmen des Staffeltages gemeinsam mit Juliane Werner vom FC Halle-Neustadt die Auslosung für die 1. Runde des Polyan-Landespokales der Frauen. Dabei hatte die einstige Torjägerin des damaligen Regionalligisten MFFC für die Magdeburger Vereine ein glückliches Händchen. Sowohl der MFFC als auch der SSV Besigdas zogen in der 1. Runde ein Freilos.

Foto: Verband

Fußball aktuell

PERSONALIE: Olaf Schaller, bis zuletzt Trainer beim Verbandsligisten 1. FC Bitterfeld-Wolfen und zuvor bereits Trainer bei den Verbandsligisten FC Grün-Weiß Wolfen und SG Union Sandersdorf, wird neuer Coach beim Landesliga-Absteiger SG Ramsin.

SPARKASSEN-CUP: Am Wochenende ist Osterburg wieder Gastgeber für den traditionellen Sparkassencup. Mit dabei ist auch eine Auswahl der Magdeburger Sparkasse. Turnierbeginn ist am Freitag ab 9 Uhr.

TALENTSUCHE: Germania Olvenstedt sucht junge Nachwuchsfußballer der Jahrgänge 2002 bis 2010 und jünger: Interessenten melden sich unter Telefon 01 70/8 10 27 18 oder 01 60/96 82 36 45.

Namen & Zahlen

Fußball
Polyan-Landespokal Frauen, 1. Runde
SV Wackerleben - SV Grün Weiß Söplingen
SG Besigdas/Oldorf - FC Eintracht Wittenberg
SG Wackerleben - SG Empor Klein Wittenberg
Grün-Weiß Ammendorf - SV Blau-Weiß Döllau
SV Lok Ascherleben - FC Halle-Neustadt
Germania Wernigerode - SV Rottebinder
Halleischer FC - MSV Wernigerode
LSG Gossek - SV Rot-Schwarz Edlau
SG Union Sandersdorf - SV Blau-Weiß Brachstedt
SG Dabrun/Jessen - Germania Müßdorf
Freilos: Möringer SV, SSV Besigdas, 03. SV Allstedt, SG Reppichau, SV 85 Glauze, Magdeburger FC
Spieltag: 21. August

Triathlon

Landesliga, Stand nach dem 2. Rennen
1. Radmitte-Triathlonteam-trimago 597,32
2. RIEMER-MTC 567,79
3. TV Dessau 92 548,14
4. TC Merseburg 543,52
5. SG Eintracht Ebersdorf 520,44
6. USC Magdeburg 511,69
7. LC Dübener Heide 507,77
8. Harzer Schwimmverein Wernigerode 502,84
9. Triathlonfische Osterburg 450,88
10. Hasselaner Triathlon Club 439,96
11. Gaisnerfurther Sportbewegung 341,18
12. USV Halle 317,91
13. Triathlonfreunde Wittenberg 251,9
14. LRV Weißenfels 238,40
15. Bitterfelder SV 200,0
16. Tangemünder LV 94 90,53
17. Göttsche-Sport 88,42
18. SSV Eintracht Naumburg 79,16
19. SV Lok Ascherleben 79,00
20. SV Halle 74,44
21. LTV Genthin 67,59

Volleyball

Ranglisten Beachvolleyball, Stand 4. Juli
Frauen: 1. Bock, Sylvia 274; 2. Wilke, Lena (Halle-Beach) 250; 3. Frick, Nadine (TSV Leipzig 76) 236; 4. Harpe, Steffi (TSV Leipzig 76) 223; 5. Kuhig, Melanie 218; 6. Schemel, Ulrike (VV Grimma) 215; 7. Dase, Verena (SV Braunschweig) 210; 8. Stöckmann, Kristin (VV Grimma) 189; 9. Mandry, Julia (SV Braunschweig) 186; 10. Ebe, Paula 184; 11. Heindrich, Natalie (Blankenburger VF) 176; 12. Schulz, Maren (WGS Reform Magdeburg) 170
Männer: 1. Fromm, Maximilian 312; 2. Menzel, Rene (Bitterfeld Wolfen) 313; 3. Warsawski, Chris (VC Bitterfeld-Wolfen) 301; 4. Gottschall, Johannes (USC Braunschweig) 229; 5. Gries, Gunnar (Sportfreunde Magdeburg) 218; 6. Itzgehl, Peter (NHK) 213; 7. Harpe, Christopher (VC Bitterfeld-Wolfen) 210; 8. Meath, Philipp (USC Magdeburg) 203; 9. Bornemann, Stefan (VC 97 Staßfurt) 174; 9. Getzleit, Robin (USC Braunschweig) 174; 11. Glöckleider, Felix (Sportfreunde Magdeburg) 164; 12. Köthner, Paul (VC Volley) 159
Mixed: 1. Mick, Hannes 234; 2. Kilefoth, Hendrik 216; 3. Grenau, Sabine (WGS Reform) 210; 4. Schemel, Ulrike (VV Grimma) 205; 5. Heindrich, Natalie (Halle-Beach) 172; 7. Bornemann, Stefan (VC 97 Staßfurt) 170; 8. Mandry, Julia (SV Braunschweig) 168; 9. Abramow, Alexander (188) 9. Franz, Matthias 168; 9. Zischkale, Ralk (Halle-Beach) 168

Vier Titel für den USC

Beachvolleyball-Stadtmeisterschaft, Nachwuchs Mehr als zwei Vereine sind für das kommende Jahr Ziel des Verbandes

Von Anja Bechmann
Magdeburg • Spiel, Spaß und fast immer Sonnenschein prägten die diesjährigen Spielrunden um die Stadtmeisterschaft im Beachvolleyball des Jugendbereiches. Der Stadtfachausschuss Magdeburg als Veranstalter konnte auch in diesem Jahr zufrieden über die Willgrunde um die Stadtmeisterschaft sein. Unter der Federführung des Magdeburger LV Einheit

gingen zwei Vereine und acht Mannschaften in das Rennen um den Stadtmeistertitel 2016 in den jeweils zwei Altersklassen der Jungen und Mädchen.

Wie im Vorjahr stellten der MLV Einheit und der USC Magdeburg die Mannschaften um die Stadtmeisterschaft. In Hin- und Rückrunde auf den Beach-Anlagen der beiden Vereine wurden die Meister ausgespielt.

Um für die Kinder die Attraktivität des Beachvolleyballs zu erhöhen, wurde erstmals in der Mini-Beachvolleyball-Variante in den Altersklassen U 12 bis U 14 gespielt. Für die Teilnehmer hieß das kleinere Feldgrößen, geringere Netzhöhen und das Spiel unter Hallenvolleyball-Regeln.

Die Kinder nahmen diese Variante mit Freude an und so ergaben sich spannende Spiele mit tollem Einsatz und spek-

takulären Aktionen. Die tolle Organisation und die Unterstützung durch den „Eltern-Fanblock“ taten ein Übriges und so wurde jeder Spieltag zu einem gelungenen Ereignis für alle Beteiligten.

Die gute Trainerarbeit und der Fleiß der Spieler und Spielerinnen des USC Magdeburg beim Training und bei den regionalen Wettkämpfen wurden mit Bestplatzierungen auf Stadtebene belohnt.

Letztlich konnte sich der USC über vier Titel in den vier Altersklassen U 12 männlich und weiblich, U 14 männlich und U 18 männlich freuen. Zudem gab es dreimal Silber für den MLV sowie einmal für den USC sowie je einen dritten Platz für beide Vereine. Auch im kommenden Jahr soll es eine Auflage der Stadtmeisterschaften geben, wobei mehr Vereine akquiriert und die Teilnehmerzahl dadurch steigen soll.

Meldungen

Nitschke scheidet im Vorlauf aus

Schwimmen • Magdeburg (dh) Paul Nitschke vom SC Magdeburg ist im Vorlauf über die 50 Meter Schmetterling bei der Junioren-Europameisterschaft ausgeschieden: Der 18-Jährige kam am gestrigen Mittwoch in Hodmezovasar (Ungarn) auf seiner Nebenstrecke in 26,01 Sekunden auf Platz 55. Heute greift Nitschke auf seiner Paradedistanz 200 Meter Schmetterling an.

In Hannover auf Rang eins

Hockey Börde-Cracks in SpG mit Berlin

Hockey • Magdeburg (mssc) Auf der Anlage des DTV Hannover wurde die diesjährige Ausgabe des traditionellen Vier-Städte-Turniers für U-60-Oldies im Hockey ausgetragen. Wieder mit dabei war die „Preußen-Auswahl“ mit Akteuren des MSV Börde sowie von Blau-Gelb Berlin, Rotation Prenzlauer Berg Berlin und Blau-Weiß Berlin.

Mit den U-60- und U-65-Nationalmannschaft-Akteuren Hans-Jürgen Kraffzick, Peter Müller, Klaus Schmidt, Christian Wienhold, Miroslaw Manka (alle Berlin) sowie Ronald Rammelt, Thomas Reggelin, Erhard Breier (MSV Börde) bildete die Spielgemeinschaft die homogenste Mannschaft im Teilnehmerfeld.



Heinz Meißner

Mit den weiteren Akteuren um die beiden Ex-DDR-Nationalspieler Klaus Büchsler und Uwe Menz sowie Frank Käbelmann, Mathias Schütz, Heinz Meissner, Bernd Käbelmann und Hans Jürgen Pölscheit wurden die Kontrahenten aus Mannheim (40), vom Gastgeber Hannover (2:0) und Hamburg (6:0) souverän ohne Gegentreffer in „Schach“ gehalten. Zudem zeichnete sich Klaus Schmidt mit sieben Torerfolgen als treffsicherster Spieler aus. Die weiteren Tore gingen auf das Konto von Manka (2), Büchsler, Kraffzick und Menzel (jeweils 1).

Die nächste Ausgabe dieses Traditions-Wetttreises soll es im kommenden Jahr in Hamburg geben.

Buchhop erneut vorn

Triathlon-Landesliga Radmitte-trimago übernimmt hauchdünn die Tabellenspitze vor Riemer-MTC

Nur eine Woche nach dem Auftakt in Bergwitz starteten Sachsen-Anhalts Triathleten in Rosßbach bei Merseburg zum Hassese-Geiselthaltriathlon über die Distanzen 700 m Schwimmen, 30 km Rad und 6 km Laufen zum zweiten von acht Rennen der Triathlon-Landesliga.

Von Christian Gramm
Magdeburg • Mit Willy Hirsch und Jonas Meyer (beide SV Halle) setzten sich die beiden Favoriten auch sofort nach dem Startschuss an die Spitze des Feldes, das einen Viereckskurs zwei Mal, mit einem kurzen Langgang, zu durchschwimmen hatte. Es folgten Balazs Ovad (TV Dessau) und Stefan Pohl (Merseburg). In aussichtsreicher Position zum Radstart auch die Magdeburger Jörg und Thomas Röver (Riemer-MTC).

Auf der recht anspruchsvollen Radstrecke blies ein ordentlicher Wind, so dass sich das Feld auf den 30 km nur sortierte. Hirsch hängte Meyer ab und Ovad fuhr zu Meyer auf, während sich Franz Hopfmann (Falkenstein) zwischenzeitlich auf den zweiten Platz schob. Die Röver-Brüder lagen nun auf den Plätzen fünf und sechs, dahinter Tobias Lindstädt (Radmitte-trimago).

Bei den Frauen ging Jana Richter aus Plauen mit einer Minute Vorsprung auf das Rad. Hinter ihr Laura Buchhop (Radmitte-trimago) und Maja Kaminski (Leipzig). Doch erneut trumpfte Buchhop auf dem Rad auf, übernahm die



Hoch her ging es auch in diesem Jahr beim Start zum Geiselthal-Triathlon 2016. Für Magdeburgs Triathleten sprangen dabei der zweite Sieg im zweiten Rennen von Laura Buchhop sowie die Doppelführung in der Landesliga-Wertung heraus.

Foto: Lorenz Heinemann

Führung und kam mit gut 30 Sekunden Vorsprung zum zweiten Wechsel. Dahinter fuhr Marisa Pfeifer (Riemer-MTC) von Platz fünf auf drei, gefolgt von Johanna Petzold (Wittenberg).

Buchhop konnte den Vorsprung halten und gewann sicher, während Pfeifer sprinten

musste, um ihren dritten Platz vor Petzold ins Ziel zu retten.

Zwei Runden à drei Kilometer mit jeweils einer längeren Steigung, das ist schon ausreichend für die guten Läufer, um noch etwas am Ergebnis zu ändern. Und so holte sich bei den Männern Meyer den zweiten Platz von Hopfmann zurück,

der seinerseits sogar noch Ovad Platz drei überlassen musste.

Ebenso nutzten die Laufstarken „trimago“ Sebastian Kestner und Dennis Schmidt die Gelegenheit, Plätze gutzumachen und liefen auf fünf und sieben vor. Sie holten sich zusammen mit Tobias Lindstädt (12), den Liga-Tagesieg

knapp vor Riemer-MTC, das mit Jörg und Thomas Röver sowie Oskar Tiex auf den Plätzen acht, neun und zehn ins Ziel kam.

Die Tabelle führt nun Radmitte-trimago hauchdünn vor Riemer-MTC und TV Dessau an. Es verspricht, eine sehr spannende Saison zu werden.

Charlie-Lou ist für Titelkämpfe im August in Bremen gerüstet

Leichtathletik Platz neun für die MLV-Athletin bei Block-Meisterschaften

Magdeburg (vs/su) • Bei ihrem Debüt bei den deutschen Blockmeisterschaften der Altersklassen U 16 bis U 14 am vergangenen Wochenende im Waldstadion von Aachen sicherte sich Charlie-Lou Winkelmann vom Magdeburger LV Einheit in der Altersklasse U 16 in den neunten Platz und lag somit im vorderen Drittel des Teilnehmerfeldes (Volkstimme berichtet).



Charlie-Lou Winkelmann

Nach den fünf Disziplinen 80 m Hürden (13,18 s), Diskuswerfen (29,34 m), Weitsprung (4,47 m), 100 m (13,87 s) und Kugelstoßen (13,09 m) erreichte die Elbstädterin eine Punktzahl von 2575 und stellte damit ihr bis dato aktuell persönliche Bestleistung ein.

In ihrer Paradedisziplin, dem Kugelstoßen, stieß keiner die Kugel so weit wie sie. Damit ist die junge Elbstädterin für die deutschen Nachwuchs-Meister-

schaften, welche am 6. August in Bremen stattfinden, mehr als gerüstet.

Dagegen war das Auftreten der beiden anderen Magdeburger Nachwuchsatleten weniger von Erfolg gekrönt. So be-

legte Mikkeline Braune vom SC Magdeburg im Blockwettkampf Sprint/Sprung der Altersklasse W 16 mit 2638 Punkten den 14. Rang. Die junge Athletin warf den Speer 36,00 m weit, kam in 12,79 sec über 80 m Hürden, sprang 4,80 m weit. Über 100 m blieb die Uhr bei 13,73 sec stehen, im Hochsprung übersprang sie 1,40. Zum Vergleich: Siegerin Lea Lemke brachte es auf 2946 Punkte (42,25 m/12,46 sec/4,97 m/12,78 sec/1,72 m).

Ihr Vereinskamerad Paul Fehrig, der im Blockwettkampf Wehr der Altersklasse M 14 startete, musste nach den Disziplinen Weitsprung (4,93 m) und Diskuswerfen (35,31 m) im 80-m-Hürdenlauf aufgeben. Die Goldmedaille in diesem Wettkampf sicherte sich der einst für den SC Magdeburg und nunmehr für den SV Halle startende Tim Steinfirth mit 2994 Punkten.



Spaß am Spiel steht im Vordergrund

Mit 18 Mannschaften, die sich aus reinen Freizeitkickern bis hin zu Oberliga-Spielern zusammensetzten, fand auch der 6. AFA-Cup auf dem Gelände des SV Fortuna am Schöppensteig eine sehr gute Besetzung. Zunächst in je zwei Fünfer- und Vierergruppen spielend, wurden die Viertelfinalisten

ermittelt. Letztlich setzte sich der 1. FC Juventus nach Neunmeterschießen gegen die „Outlaws“ durch. Auf unserem Foto setzt der eigentlich bei Landesligist Germania Olvenstedt aktive Dominik Hausmann Akzente im Halbfeld gegen das Team Klappstuhl Reloaded.

Foto: Erol Popova